

TEST

APCO LIFT EZ

SCHNELLER REFLEXSCHIRM, GANZ "EASY"

Bei Apco gibt es eine neue Version des Motorschirms Lift: Mit dem Zusatz EZ soll er noch einfacher sein. Dabei fanden wir schon den ersten Lift von 2012 sehr zugänglich! Die neue Kappe hat auch ein besseres Handling und eine beeindruckende Endgeschwindigkeit.

Testpilot: Sylvain Dupuis



Laut Apco ist der Lift EZ "der einfachste Motorschirm der Welt". EZ steht für Easy. Die Kappe ist keine Überarbeitung des ersten Lift, sondern ein neu entwickeltes Gerät. Das Profil hat aber keine Shark Nose im Gegensatz zum aktuellen Trend. Das ist aber keine Sparmaßnahme, sondern die Frucht einer langen Entwicklung, bei der das Team des Herstellers durchaus mit Haifischnasen experimentiert hat - und für dieses Modell bewusst wieder verworfen hat, weil die Ergebnisse "ohne" in diesem Fall besser waren. Bei anderen Kappen dagegen setzt Apco durchaus Shark Nose ein.

Andere moderne Technologien haben durchaus Einzug gehalten: An der Eintrittskante finden sich die offenbar bewährten Hit Valves des israelischen Herstellers. Diese sollen den Innendruck des Schirmes im Schnellflug höher halten und damit das Profil stabilisieren, also bei hohen Geschwindigkeiten genau das machen, was auch eine Haifischnase tut.

Der Stoff des Lift EZ ist typisch für Apco: stark silikonbeschichtetes Gelvenor aus Südafrika. Die Gesamtverarbeitung ist sehr gut. Auffälliges Merkmal aller Apco-Schirme: Jede Größe hat eine unterschiedliche Zellenanzahl, es handelt sich also nicht jeweils um ein proportional umskaliertes Gerät.

AM START

Ein warmer Sommertag, kein Wind. Ideale Bedingungen für diesen Test. Die 25m² große Kappe lässt sich erstaunlich leicht aufziehen. Ohne Zögern und ohne "Knackpunkt" steigt der Schirm trotz Windstille einfach hoch. Das ist wirklich "EZ", Pflichtenheft zumindest diesbezüglich erfüllt.



Foto: Yvonique Burkhardt Pilot Sascha Burkhardt



Foto: Véronique Burkhardt-Pilot Sascha Burkhardt

IM FLUG

Ein leichter Druck aufs Gas, der 125cm³ Antrieb macht den Rest. Der Startlauf ist einfach, ich hebe nach mehreren Schritten ab. Die schnelle Kappe braucht also ein bisschen Geschwindigkeit, sie reißt den Piloten nicht etwa "aus dem Stand weg". Die Steuerwege sind aber auch etwas lang eingestellt: mit entsprechendem Bremsensatz würde die Startstrecke verkürzt.

Die Steigrate ist sehr gut: für meine 70 kg Abtropfgewicht sind 125cm³ schon fast unnötig Power mit dieser Kappe, ein 80 cm³ -Motor würde vollkommen ausreichen.

Reiseflug, ich mache die Trimmer auf. Die Kappe beschleunigt deutlich. Das ist schön für eine Einsteigerkappe: diese sind typischerweise langsam und ihre Trimmer nur wenig wirksam. Der Lift EZ fliegt jetzt 49 km/h, aber das ist noch längst nicht alles. Mit dem Fußbeschleuniger kommt der Schirm auf 62 km/h, das ist insbesondere für einen Einsteigerschirm ein erstaunlicher Wert.

APCO LIFT EZ HERSTELLERANGABEN

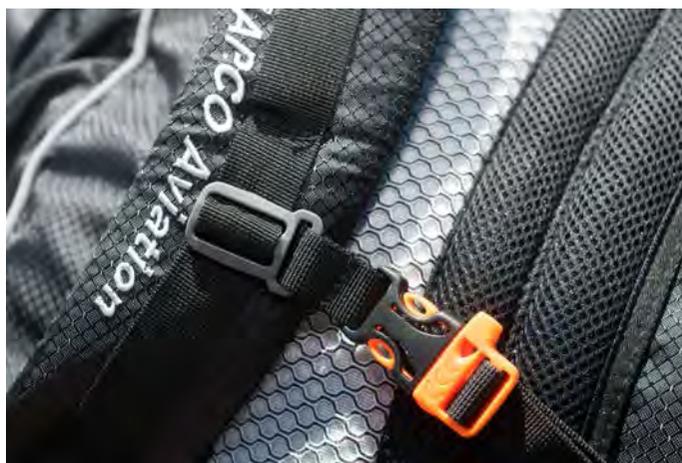
HERSTELLER: APCO Web: http://www.apcoaviation.com/ Tel: +972 4 6273727			
ERSCHEINUNGSJAHR	2015	2015	2015
GRÖSSE	S	M	L
ANZAHL ZELLEN	42	44	46
FLÄCHE AUSGELEGT [m ²]	25,8	27,5	29,2
FLÄCHE PROJIZIERT [m ²]	22,3	23,5	25,1
SPANNWEITE AUSGELEGT [m]	11,22	11,84	12,46
SPANNWEITE PROJIZIERT [m ²]	9,15	9,65	10,17
STRECKUNG AUSGELEGT	4,9	5,1	5,32
STRECKUNG PROJIZIERT	3,8	4	4,2
ABFLUGMASSE [kg]	70 - 100	85 - 120	110 - 140
ABFLUGMASSE MOTORBETRIEB [kg]	75 - 140	100 - 165	125 - 185
KAPPENGEWICHT [kg]	5.5	5.85	6.1
HOMOLOGATION	EN-926-1, DGAC	EN-926-1 DGAC	EN-926-1 DGAC
MATERIAL	Sail Cloth : 42 g/m2 „Zero Porosity“ Ripstop Nylon - hybrid construction L/E Reinforcement : FLEXON® batten system		
PREIS [€]	3000	3000	3000



Fotos: Veronique Burkhardt

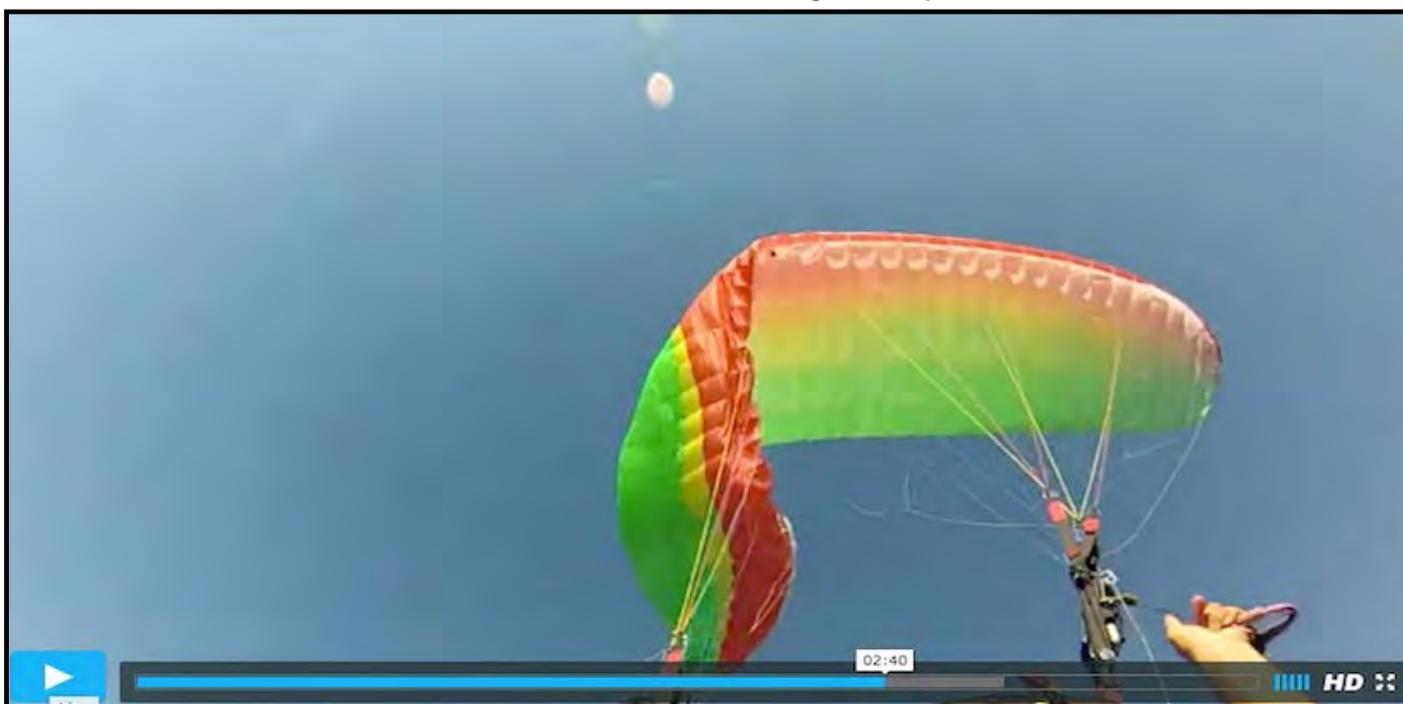
In unruhiger Luft zeigt die Kappe ganz klar, dass sie ein wirksames Reflexprofil hat. Die hinteren Tragegurte und Fangleinen sind bei Fullspeed nur ganz schwach belastet, die Kräfte wirken fast ausschließlich auf den vorderen Gurten, und der Schirm pflügt unbeirrt durch die Turbulenzen. Die Stabulo-Steuerung ist sehr wirksam, und deren Leinen sind für eine bequeme Nutzung mit kleinen Schlaufen und Magnethalterung ausgerüstet. Ihr Einsatz erlaubt eine rasche 180°-Kehrtwende, ohne an die Hauptbremse gehen zu müssen, was sich beim Reflexschirm im Schnellflug-Modus ja nicht geziemen würde.

Zurück in Bodennähe geht es mit dem Trimmer auf "Neutral" an Slalomspiele. Verglichen zum ersten Lift von 2012, dem Sascha Burkhardt ein etwas mühsames Handling vorwarf, ist der Lift EZ deutlich reaktiver.



Die Fabrikation zeigt im Detail, dass sich Apco wirklich Mühe gibt.

Ein weiterer Testpilot unseres Magazins, Cédric Nieddu, hat die Kappe im Freiflug über Wasser getestet. Das Video mit dem französischen Originalton: <https://vimeo.com/182404102>





Fotos : Véronique Burkhardt



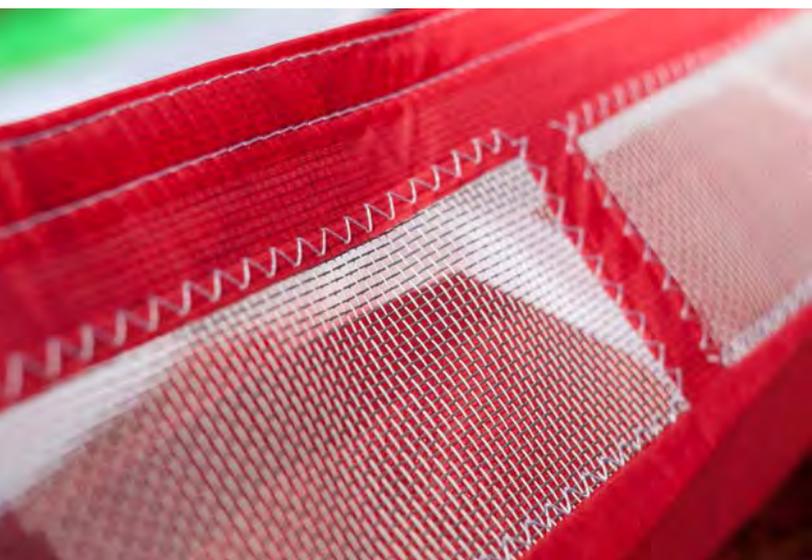
Metallrollen, kräftige Trimmer, übersichtliche Tragegurte, und Magnethalter für die Bremsschlaufen, die von selbst "richtig" herum in die Halterung springen.

Die Raffbremse ist an der Stabilosteuerung besonders stark ausgeführt und bildet dort richtige "Taschen".





Auch an der Eintrittskante zeigt sich die gute Verarbeitung im Detail. Die Ventile "Hit Valves" sollen den Innendruck im Schnellflug erhöhen. Offenbar mit Erfolg, Apco konnte die Kappe 62 km/h schnell trimmen, das ist beeindruckend für einen Einsteigerschirm!



Fotos: Veronique Burkhardt



Die Kappe hat jetzt mit einem Panzer nichts mehr gemein, im Gegenteil: mit gewickelten Bremse geht sie wirklich deutlich ums Eck. Natürlich ist es kein Slalom-Schirm, aber für eine Einsteiger-Kappe wurde hier der richtige Kompromiss gefunden, der spielerisches Fliegen ohne böse Überraschungen erlaubt.

Die Umsetzung der Steuerinputs ist sogar recht präzise und erlaubt schöne Spiele in Bodennähe. Weiter oben in der Luft erlaubt der Lift EZ auch schöne Wingover, wenn der Pilot diese mit gewickelten Bremsen fliegt. Wie alle echten Einsteigerschirme muss der Rhythmus aber stimmen und die Außenbremse richtig gesetzt werden, sonst zeigt die Kappe den Fehler mit einem Klapper an.

Die Landung ist reine Formalität: Trimmer wieder zu, und der Pilot setzt sanft "wie auf Eiern" auf.

FAZIT

Ein netter kleiner Schirm! Der Lift EZ schafft schon beim ersten Flug deutliches Vertrauen. Die Kappe ist ein prima Partner für schöne Spazierflüge wie für Spielspaß in Bodennähe. Die Leistung erscheint für einen Einsteigerschirm mehr als korrekt, die Endgeschwindigkeit ist sogar deutlich über dem, was man von einem Anfängerschirm erwartet. Mit über 60 km/h weitet sich der Flugradius des Piloten deutlich aus. Die Kappe kann diesbezüglich mit so manchem "Reiseschirm" mithalten und bietet gleichzeitig eine hohe Sicherheit. Piloten, die ihre Karriere mit dem Apco Lift EZ beginnen, können diesen sicherlich lange behalten und erfolgreich einsetzen. ✈️

